Der Vorsitzende gibt das Wort an Dr. Barth weiter, die die aktuelle Corona-Situation erläutert.

Lt. Frau Dr. Barth könnte die Omikron-Welle kaum mehr eingedämmt werden, so dass der Fachdienst Gesundheit als Schutzbehörde Maßnahmen hauptsächlich auf vulnerable Bereiche wie z. B. Pflege- und Altenheime ausrichte.

Die Personalsituation im Fachdienst sei sehr angespannt; so könnten derzeit z.B. PCR-Testergebnisse erst nach mehreren Wochen bearbeitet werden, und die Fallzahlen stiegen täglich weiter an.

Pandemiebedingt könnten zzt. leider viele Pflichtaufgaben nicht erledigt werden, wobei es eine Abstimmung mit der Landesaufsicht gebe.

Den Fachdienst Gesundheit würden täglich hunderte Anrufe zum Thema Corona erreichen.

Z.B. betr. den Zugang zu PCR-Testen würden aktuell neue Vorgaben vom Bund bzw. Land erwartet werden.

Es wäre wünschenswert, dass sich genügend Menschen impfen lassen würden – ca. 25 % der Bevölkerung fehlten, was sehr bedauerlich sei. Eine Impfquote von mindestens 85 % sei erstrebenswert.

Zum Glück seien die Impfstoffe auch gut gegen Omikron wirksam.

Hoffnung machten die ab Februar zu erwartenden neuen, nicht mRNA-basierten Impfstoffe.

Nach der Berichterstattung besteht Gelegenheit für Fragen.

Herr Dr. Schröder wirft die Frage auf, wie ungeimpfte Menschen erreicht werden könnten, und wie es gelingen könne, mit ihnen über Impfungen ins Gespräch zu kommen.

Herr Erster Stadtrat Hillgruber berichtet, dass der Oberbürgermeister den Teilnehmenden an den sogenannten Montagsspaziergängen ein Gespräch angeboten hätte, und außerdem überlege der Verwaltungsvorstand beständig, wie weiterhin Aufklärung zum Thema Impfen erfolgen könne.

Weiterhin stellt er klar, dass der Fachdienst 53 hinsichtlich der Besonderheiten der Aufgabenerledigung in der Zeit der Pandemie die volle Deckung der Verwaltungsspitze habe.

Der Vorsitzende dankt Frau Dr. Barth sowie dem Fachdienst Gesundheit für die engagierte Arbeit und erklärt, dass auch der Sozial- und Gesundheitsausschuss voll hinter dem Fachdienst stehe.